

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke
Bezirksvertretung Barmen*

Datum 22.01.2024

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0086/24
öffentlich

Zur Sitzung am
30.01.2024

Gremium
BV Barmen

Nordpark besser erschließen und Anwohner entlasten

Beschlussvorschlag

- 1.) Die seit Jahren vorliegenden Entwurfsplanungen für die Verbesserung der Verkehrswege und für den Bau von Parkplätzen auf dem dafür erworbenen Grundstück an der Straße Mallack werden aufgegriffen und unverzüglich zur Ausführungsreife entwickelt. Für die erforderlichen Planungs- bzw. Entwurfskosten stehen Mittel im Haushalt bereit.
- 2.) Die Ausführungskosten zu dem vorgenannten Vorhaben werden schnellstmöglich ermittelt. Die Mittel, die zur Ausführung erforderlich sind, werden sofort anschließend in den Haushalt eingestellt.
- 3.) Im Zusammenhang mit Planung und Ausführung (siehe oben) ist anzustreben, dass die neu geschaffenen Toiletten im Gebäude der „Turmterrassen“ zur öffentlichen Nutzung freigegeben werden können.

Unterschrift

S. Flüg R. Rudowsky

Begründung

Der Nordpark ist mit Millionenaufwand aufgewertet worden. Die Publikumsfrequenz ist deutlich gestiegen. Neue Gastronomie-Angebote werden zu noch mehr

Besucheraufkommen führen; ebenso die geplante Ertüchtigung der Sportplätze an der Straße Mallack.

Das Verkehrsaufkommen ist auch schon vor der Eröffnung der „Turmterrassen“ hoch. Die Situation führt regelmäßig zu Behinderungen und Belästigungen der Parkbesucher und der Wohnanlieger. Beklagt werden komplizierte Begegnungsverkehre, starke Parksuchverkehre und auch „wildes“ Parken. Unsichere und z.T. gar nicht vorhandene Geh-/Radwege belasten die Gesamtsituation zusätzlich.

Der Versuch mit einem für zwei Tage/Woche angemieteten, abgelegenen Ausweichparkplatz hat zu keiner Verbesserung oder Entlastung geführt. Die im Büro des Oberbürgermeisters entwickelte Absicht, eine Hälfte des oberen der beiden Sportplätze künftig für PKW-Parkplätze zu nutzen und dafür eine Spielfläche aufzugeben, wird in Zeiten von zu wenig Sport- und Spielflächen abgelehnt.

Die notwendigen Parkplätze müssen auf dem eigens für diesen Zweck gekauften und noch immer ungenutzten Grundstück angelegt werden. Die bereits vorliegenden Pläne zeigen auf, wie die Fläche durch die zeitgemäße Anlage von Parkplätzen im Verbund mit Pflanzungen geeigneter Baumsorten und Anpflanzungen von Blühstauden zum Nutzen u.a. von Insekten ökologisch aufgewertet werden kann. Zudem würde die Neugestaltung der Fläche durch kreative Wegeführung auch zu einer Entlastung des fließenden Verkehrs und insbesondere der Begegnungsverkehre auf der Straße Mallack führen.

Die Umsetzung der Planungsansätze in eine entscheidungsreife Ausführungsplanung würde auch eine öffentliche Nutzung der bereits (privat) gebauten Toiletten- und Wickelräume möglich machen, was gegen die zunehmend starke Verschmutzung der Parkanlagen wirksam wäre.

Schlussbemerkung:

Die Optimierung des Freizeit- und Naturerlebniswertes des Nordparks mit seinen Ruhezonen, Aussichtspunkten, vielfältigen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Freizeitgestaltungszonen, Naturerlebnissen, einem Wildgehege, einem Skywalk und Teilstrecken eines von Schülern angelegten Geo-Lehrpfades verlangen dringend nach geeigneten Entscheidungen.